

ProReKo-Abschlussbericht der Berufsbildenden Schulen Cuxhaven

Arbeitsbereich (AB) Titel	Nr: 4	Bezeichnung: Personalmanagement
Leistungsversprechen (Titel):	Nr: 4.1 4.1.1 4.1.2 4.4	Bezeichnung: Dienstrechtliche Befugnisse sind festgelegt und erprobt Übertragung auf andere schulische Funktionsträger ist erfolgt Konfliktlösungsstrategien sind entwickelt und erprobt Übernahme von Aufgaben durch Assistenzkräfte ist geklärt. Aufgabenabgrenzung der Aufgaben des Verwaltungsleiters ist erfolgt
AB Verantwortliche(r):	Name, Vorname, Amts- oder Dienstbezeichnung: Getsch, Dr. Ulrich, OStD Pistor, Michael, Beschäftigter	
	☎ 04721 / 79 72 - 33 ☎ 04721 / 79 72 - 73	✉ u.getsch@bbs-cux.de ✉ michael.pistor@bbs-cux.de
Berichtsstand:	Ende der Erprobungsphase - per 31.12.2007	
Berichtszeitraum:	Von: 15.07.2005	Bis: 31.12.2007
	Bemerkungen:	
Wie ist das / sind die Leistungsversprechen - unter Berücksichtigung des Globalziels ProReKo - umgesetzt worden?	<p>Die der Schule übertragenen dienstrechtlichen Befugnisse wurden durch die Projektgruppe Schulleitung auf schulische Assistenzkräfte, insbesondere auf den Verwaltungsleiter, übertragen. Die Zuständigkeiten der Assistenzkräfte wurden definiert und damit abgegrenzt.</p> <p>Die Voraussetzungen für die Bildung eines Schlichtungsausschusses zur Lösung von Problemen zwischen den einzelnen schulischen Funktionsträgern wurden definiert. Eine Erprobung wird bei Bedarf stattfinden.</p> <p>Es wurden Verfahrensabläufe für die einzelnen dienstrechtlichen Befugnisse entwickelt. Die Erprobung der dienstrechtlichen Befugnisse erfolgte bei Bedarf entsprechend der festgelegten Verfahrensabläufe.</p> <p>Fast alle dienstrechtlichen Befugnisse wurden bislang erprobt. Es fand eine permanente Evaluation der Verfahren statt.</p>	
Ist das / sind die Leistungsversprechen erreicht worden?	<p>Die Leistungsversprechen sind grundsätzlich alle erfüllt.</p> <p>Die Erprobung einzelner dienstrechtlicher Befugnisse sowie des Schlichtungsausschusses ist noch nicht erfolgt. Sie wird bei Bedarf erfolgen.</p>	
Welche Faktoren waren zur Erreichung des / der Leistungsversprechen begünstigend?	<p>Ein Faktor für die Erreichung der Leistungsversprechen im AB 4 Personalmanagement war, dass das nichtlehrende Personal um einen Verwaltungsleiter erweitert werden konnte, der für die Umsetzung und Erprobung der dienstrechtlichen Befugnisse neben dem Schulleiter verantwortlich war. Die Menge der zusätzlichen Aufgaben innerhalb der Schule hätte das vorhandene Personal überfordert, worunter die Qualität der Arbeit insgesamt gelitten hätte.</p>	

	<p>Ein weiterer Faktor war die gute und zielgerichtete Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Funktionsträgern im Hause. Sie ist ein Zeichen für ein gemeinsames Ziel das von allen verfolgt wurde und damit auch ein Zeichen für eine gute Vorbereitung der Beteiligten im Vorfeld des Projekts an unserer Schule. Auch dies ist ein wichtiger, nicht zu unterschätzender Faktor.</p> <p>Die gute Zusammenarbeit zwischen der Schule und dem MK bzw. der Landesschulbehörde Lüneburg war ebenso wichtig für die Erreichung der Leistungsversprechen. Sowohl die gute Dokumentation über die dienstrechtlichen Befugnisse und der sonstigen rechtlichen Rahmenbedingungen, sowie der persönliche Kontakt mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern waren sehr hilfreich.</p>
<p>Welche Faktoren waren zur Erreichung des / der Leistungsversprechen hemmend?</p>	<p>Hemmend bei der Erreichung der Leistungsversprechen war, dass nicht alle dienstrechtlichen Befugnisse im Bereich bis zur Besoldungsgruppe A15 an die Schulen übertragen worden sind, da dadurch die Wahrnehmung einiger übertragener dienstrechtlicher Befugnisse nicht bzw. im Bezug auf ihre Wirkung nur eingeschränkt selbständig erprobt werden konnten.</p> <p>Ferner Bedarf es in Teilen einer besseren Abstimmungen insbesondere zwischen dem MK und der Landesschulbehörde Lüneburg bzw. dem NLBV Lüneburg, da einige Befugnisse der Schulen (Beispiel: Splittbuchungen) nicht oder erst nach einiger Zeit umgesetzt worden sind.</p> <p>Dadurch entstanden der Schule finanzielle Nachteile, die vermeidbar gewesen wären.</p>
<p>Was ist uns am Ende wichtig?</p>	<p>Die Übertragung der dienstrechtlichen Befugnisse an die Schule hat sich bewährt und sollte deshalb auf alle anderen Schulen transferiert werden. Im Zusammenhang mit der Budgetierung ist es der Schule dadurch möglich, eigenständig und zielorientiert den Unterricht messbar zu verbessern.</p> <p>Wichtig für eine gleichbleibend gute Qualität bei der Ausübung der dienstrechtlichen Befugnisse an der Schule ist der Einsatz einer Verwaltungsleiterin oder eines Verwaltungsleiters. Die Einstellung von nichtlehrendem Personal sollte daher in diesem Zusammenhang möglich gemacht werden. Zudem sollte zusätzlich ein juristisches Unterstützungssystem vorhanden sein, dass die Schulen zentral bei Bedarf beraten kann.</p> <p>Die Einführung vom Personal-Management-Verfahren des Landes Niedersachsen ist zwar im Bereich der Schulen noch nicht erfolgt und daher auch noch nicht erprobt, dennoch sollte es landesweit eingeführt werden, um die Schulen bei ihrer Arbeit zu unterstützen und eine gleichbleibende Qualität der Arbeit zu gewährleisten.</p>